

Meinung der Bürger gefragt

Enzkreis Der Regionalverband Nordschwarzwald startet die Beteiligung zur Windkraft.

Wo soll in der Region Nordschwarzwald Windkraft möglich sein, und wo nicht? Dazu können Bürger ihre Meinung äußern. Seit Montag läuft das Beteiligungsverfahren, teilt der Regionalverband Nordschwarzwald mit.

In seiner Sitzung Mitte Februar hatte der Planungsausschuss des Regionalverbands 24 Windkraftgebiete vorgeschlagen. Besonders ein Gebiet in Heimsheim ist dabei auf heftige Kritik gestoßen, da die Stadt ein angrenzendes Windkraftgebiet des Stuttgarter Regionalverbands seit Jahren bekämpft. Dabei sei noch überhaupt nichts in Stein gemeißelt, hatte sich der Verbandsdirektor Matthias Proske verteidigt.

„Dieser Entwurf, der ein Ergebnis einer intensiven mehrjährigen Prüfung ist, wird nun in einer Beteiligung der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt“, gibt er nun bekannt. „Bürgerinnen und Bürger können sich zum Planentwurf äußern.“ Jürgen Kurz, der Vorsitzende des Regionalverbands Nordschwarzwald, verweist auf bundes- und landespolitischen Ziele, die erneuerbaren Energien zu fördern. „Wir kommen damit der gesetzlichen Pflichtaufgabe einer eigenen gründlichen Planung nach“, sagt er.

Neben dem Gebiet in Heimsheim schlägt der Verband Region Nordschwarzwald auch zwei Windkraftgebiete in Mönsheim vor. *flo*

Beteiligungsverfahren Bis 13. April können Bürger ihre Meinung äußern. Die Adressen lauten: Regionalverband Nordschwarzwald, Westliche Karl-Friedrich-Straße 29-31, 75172 Pforzheim oder Stellungnahmen@rvnsw.de.